



# MINI-BLICKPUNKT

## MÄRZ



### FESTAKT 50 JAHRE ASF

#### FRAUEN PRÄGEN POLITIK



Frauen in der Politik: (v.l.n.r.) Melanie Schäfer, Ulla Dieckmann, Doris Rauscher, Hildegard Kronawitter, Jutta Harrer

ERDING - Am Freitag, den 10. März hat die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in Erding ihr 50jähriges Bestehen mit einem Festabend im Gasthof zur Post gefeiert.

Dabei wurde auf die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahrzehnte in Bildern und Worten zurückgeblickt, aber auch festgestellt, dass nach wie vor viel zu tun ist, um die Gleichberechtigung der Frauen zu erreichen. Der Einladung zum Festabend waren auch die als Ehrengast geladene Hildegard Kronawitter, u.a. langjährige Landtagsabgeordnete der SPD für den Stimmkreis Erding, sowie OB Max Gotz und weitere Politiker aus Kreis und Stadt gefolgt. Umrahmt wurde das Programm von

dem Duo BÖF (Bayerisch Österreichischer Feinklang), die mit ihrer Weltmusik das Publikum in den Pausen unterhielten.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Moderatorin Melanie Schäfer, Co-Ortsvereinsvorsitzende und Mitstreiterin der AsF, hielt Doris Rauscher, Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie, die Festrede. Sie hob hervor, dass die AsF in Erding in den zurückliegenden 50 Jahren stetig engagiert und aktiv für die Gleichberechtigung der Frauen eingetreten ist und die Frauenbewegung im Vergleich zum Anfang des 20. Jahrhunderts bereits viel erreichen konnte. Dennoch seien Frauen nach wie

vor weniger erwerbstätig als Männer, verdienten weniger – Schlagwort Gender Pay Gap - und müssten neben dem Beruf auch die Sorgearbeit in der Familie zum überwiegenden Teil tragen – Schlagwort Gender Care Gap. Das führe oftmals gerade für Frauen durch geringere Renten in die Altersarmut – Schlagwort Gender Pension Gap. Und auch in den politischen Vertretungen seien nach wie vor zu wenige Frauen vertreten, wobei die SPD aufgrund der 1988 eingeführten Frauenquote für Listen hier besser dastehe als die meisten anderen Parteien. So sei die SPD die einzige Fraktion im bayerischen Landtag mit einer Frauenquote von 52%. [>> Weiter auf Seite 2](#)

Gerda Kopp, Jutta Harrer und Katharina Hintermaier schilderten anschaulich und kurzweilig die Aktionen und Erfolge der AsF Erding von der Gründung bis zum heutigen Tag. Mit Kreativität und unermüdlichem Engagement konnte die AsF z.B. die Einrichtung einer Gleichstellungsstelle oder die Schaffung des Frauenhauses vorantreiben und immer wieder auf Missstände aufmerksam machen. Beispielsweise setzte sich die AsF 2021 mit einer Plakataktion und einem Spaziergang

dafür ein, in Erding mehr Straßen nach Frauen zu benennen - aktuell gibt es nur 8. Über all die Jahre waren viele Frauen engagiert dabei, hervorzuheben ist sicherlich Anne Dasch, die die AsF in Erding mitbegründete und prägte sowie über viele Jahre in verschiedenen Funktionen und mit hohem sozialem Engagement in Stadt, Bezirk und Kreis politisch aktiv war.

Seine Wertschätzung für die Arbeit der AsF und der Frauen zum Ausdruck brachte u.a. Benedikt

Klingbeil, der junge Landtagskandidat der SPD Erding. Für ihn sollte die Gleichberechtigung von Frau und Mann eine Selbstverständlichkeit für alle sein.

Die AsF wird anlässlich ihres Jubiläums in diesem Jahr noch weitere Veranstaltungen anbieten, u.a. den kostenfreien Vortrag „Ein Mann ist keine Altersvorsorge“ von Helma Sick (Finanzexpertin für Frauen, Buchautorin und Brigitte Kolumnistin) am 29.06. in der Stadthalle Erding.



## NEUWAHL BEI DEN JUSOS

**BENEDIKT KLINGBEIL ALS VORSITZENDER BESTÄTIGT**

ERDING - Am Donnerstag, 9.3., traten die Jusos Erding zusammen, um einen neuen Vorstand zu wählen.

Dabei wurde der SPD-Landtagskandidat Benedikt Klingbeil als Vorsitzender im Amt bestätigt. Dieser betonte in seiner Rede, dass das Ökologische mit dem Sozialen kombiniert werden müsse: "Wir sind die einzige Partei, die das ernsthaft vertreten kann und vertreten wird." Der 18-Jährige zeigte sich außerdem im Hinblick auf die kommenden Landtagswahlen durchaus zuversichtlich: "Ich spüre die gleiche positive Stimmung in unserer Partei, wie im Bundestagswahlkampf." Auch im Erdinger Stadtrat sind die Jusos mittlerweile vertreten: "Wir freuen uns besonders, dass unser Juso-Mitglied und ehemaliger Vorsitzender Leon Kozica in den Stadtrat gerückt ist und dort unter anderem für die Interessen von jungen Menschen eintritt", erklärt Klingbeil.

Dafür möchte sich auch Georg Bauernfeind einsetzen, der als Stellvertretender Vorsitzender neu im Vorstand dabei ist: "Es ist gut und wichtig, dass junge Menschen im Stadtrat vertreten sind, aber für echte Jugendbeteiligung braucht es zusätzlich ein Jugendparlament oder ein Äquivalent

dazu." Das Jugendparlament war in Erding bis 2016 aktiv. Dieses wieder aufleben zu lassen sieht Bauernfeind als eines "der entscheidenden Instrumente für echte Jugendbeteiligung." Der Schüler ist außerdem davon überzeugt, dass Klimaschutz auch auf kommunaler Ebene angegangen werden kann: "Es gibt diverse Möglichkeiten Klimaschutz kommunal umzusetzen, ein wichtiger Teil davon ist die Förderung des Fahrradverkehrs. Damit Erding nicht nur „Radlstadt“ heißt, sondern auch eine solche wird."

Ebenfalls neu im Bunde der stellvertretenden Vorsitzenden ist Alexander Frieß. Er wirft einen Blick auf die Bundespolitik und stellt fest: "Wer die Ampel-Regierung dafür kritisiert, dass sie um die wichtigen Fragen unserer Zeit ringt und sich nicht immer sofort einer Meinung ist, der vergisst auch, dass das genau der Kern unserer Demokratie ist." Jedoch sieht Frieß noch Verbesserungspotential im Hinblick auf den Diskurs zwischen Bayern und Berlin: "Trotz aller inhaltlichen Differenzen und berechtigten Diskussionen, ist es auch wichtig, dass Demokraten in Krisenzeiten zusammenstehen und nicht im Dauerwahlkampfmodus befinden." Der gelernte Elektriker sieht es als problematisch an, dass zu

viele Schüler nicht wissen, was sie nach ihrer Schulzeit machen sollen: "Ich wünsche mir, dass in unserem Schulsystem weniger Wert auf Noten gelegt wird." Laut Frieß soll hingegen praktischer Arbeit ein höherer Stellenwert eingeräumt werden: "Ich möchte, dass Schulabgänger\* in Zukunft sagen können, ich will Elektriker werden, weil mir das bereits in der Schule Spaß gemacht hat."

Die stellvertretende Vorsitzende Melanie Schäfer, die bereits seit zwei Jahren dem Juso-Vorstand angehört, zeigt sich enttäuscht von den Aussagen des Arbeitgeberpräsidenten und sagt dazu: "Wenn ich höre, dass der Arbeitgeberpräsident erklärt, es bräuchte mehr Bock auf Arbeit, dann sehe ich, dass hier garnichts begriffen wurde." Denn das Problem sieht die Gewerkschaftlerin an einer anderen Stelle: "Wir brauchen bessere Ausbildungsbedingungen und starke Gewerkschaften."

AKTUELLE INFORMATIONEN AUF:  
**[SPD-STADT-ERDING.DE](https://www.spd-stadt-erding.de)**



## JHV DES ORTSVEREINS EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDER



Für langjähriges Engagement geehrt: Ilse Murgas, Gerda Kopp, Ingrid Schmidt, Christa Nickisch, Alexander Gutwill (v.l.n.r)  
Hinten: Landtagskandidat Benedikt Klingbeil und die Co-Vorsitzenden Leon Kozica und Melanie Schäfer (v.l.n.r.)

ERDING - Die Jahreshauptversammlung des SPD OV Erding fand am Freitag, 17. März im Restaurant am Schwimmbad statt.

Nach der Begrüßung durch die OV-Vorsitzenden Melanie Schäfer und Leon Kozica wurden als erster Programmpunkt langjährige Mitglieder geehrt:

Den anwesenden Jubilaren und Jubilarinnen wurde gedankt für ihre langjährige Mitgliedschaft wie auch für ihr Engagement in der SPD. Sie erhielten Urkunden und Abzeichen: Alexander Gutwill (10 Jahre), Ingrid Schmidt (40 Jahre), Christa Nickisch, Gerda Kopp und Ilse Murgas (50 Jahre).

In einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr wurden vor allem einige erfolgreich umgesetzte Neuerungen hervorgehoben, wie das neue Format „Stammtisch +“, ein öffentlicher Stammtisch mit Gastredner\*in zu einem bestimmten Thema – zuletzt sprach Ronja Endres über Inflation - oder die Einführung des „Mini-

Blickpunkts“, ein Newsletter für die OV-Mitglieder sowie Interessierte. Außerdem freut sich der OV über den Zuwachs an 3 jungen Neumitgliedern im zurückliegenden Jahr.

Außerdem blickten die Genossinnen und Genossen auf die Auftaktveranstaltung der AsF (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen) zu ihrem 50. Bestehen: Der Startschuss ins Jubiläumsjahr fiel am 10. März mit einem Festabend, zu dem Doris Rauscher (Mdl) die Festrede hielt und Ehrengäste aus Stadt und Kreis anwesend waren.

Für den 29. Juni kündigte die AsF einen öffentlichen Vortrag mit dem Titel „Ein Mann ist keine Altersvorsorge“ an. Rednerin ist Helma Sick, seit langen Jahren Finanzexpertin für Frauen, Buchautorin und Brigitte-Kolumnistin.

Auch im nächsten Monat freut sich die Erdinger SPD bereits auf ein Event: Für den 26.4. um 15 Uhr lädt die Erdinger SPD

interessierte Mitglieder und Bürger\*innen zu einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „150 Jahre Endstation Erding“ im Erdinger Museum ein.

Der anschließende Kassenbericht und die Kassenprüfung verliefen ohne Beanstandung und der Vorstand wurde für das zurückliegende Jahr entlastet.

Anschließend wurden noch die Delegierten für den Unterbezirksparteitag zur Wahl der Europadelegierten gewählt, wie in der SPD üblich unter Einhaltung der Geschlechterquote.

Ulla Dieckmann, SPD-Fraktionsvorsitzende im Kreistag informierte die Anwesenden über die aktuellen politischen Themen im Kreis, die Stadträte Leon Kozica und Alexander Gutwill berichteten aus der Arbeit des Stadtrats.

Bei einem gemütlichen Beisammensein und regem Austausch klang die Jahreshauptversammlung aus.



# NEUES AUS DEM STADTRAT IM MÄRZ

**RATHAUS** - In der März Sitzung des Stadtrates stand ein buntes Themenportfolio auf der Tagesordnung: Eröffnet wurde die Sitzung mit der Bestätigung der Ortsteilbeauftragten für die kommenden 6 Jahre. Erwartungsgemäß wurden die Beauftragten einstimmig bestätigt und es konnte zum TOP2 übergegangen werden. Nachdem der Stadtrat im Februar den Titel des Ehrenkommandanten für besonders verdiente ehemalige Kommandant\*innen der Erdinger Feuerwehren eingeführt hatte, stand im März sogleich die Ernennung eines solchen an: Der Stadtrat stimmte der Ernennung von Johann Pichlmair zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Langengeisling einstimmig zu.

Anschließend wurde über die Änderung des Geltungsbereichs der Ortsabrundungssatzung Itzling beraten. Diese wurde bereits ausgiebig im Stadtentwicklungsausschuss (SEA) am 23.3. besprochen. Nach einer Erläuterung des Sachverhalts auf eine Nachfrage der Freien Wähler hin wurde auch

dieser Änderung, wie bereits zuvor im SEA, zugestimmt.

Nach der Vergabe von Bauleistungen für die neue Sporthalle am Lodererplatz wurde noch über die Kunstaktion „Yes we clean“ beraten. Hierbei handelt es sich um eine Verschönerungsaktion, bei der Schüler\*innen einer Erdinger Schule öffentliche Mülleimer bemalen und so zum Stadtbild beitragen sollen. Auch hier stimmte der Stadtrat zu.

Bei den Bekanntgaben teilte der OB mit, dass er in Zusammenarbeit mit Persönlichkeiten aus Stadt und Kreis dem Umweltministerium einen Brief betreffend der Saatkrähenplage und der damit verbundenen Schäden für die Landwirtschaft geschickt habe. Dennoch wies er darauf hin, dass die Stadt aktuell aufgrund des Schutzstatus der Vögel keine echte Handlungsmöglichkeit habe, man die Zahl der Tiere jedoch weiterhin beobachten werde.

Die Fraktion der SPD stellte zudem zwei Anfragen: Nachdem im letzten Jahr die Förderung einer Stelle zur Koordination Kommu-

nal Entwicklungspolitik (KEPOL) beantragt wurde, aber leider keinen Förderzuschlag erhielt, wollte die Fraktion wissen, ob es hier in diesem Jahr etwas Neues gibt und ob ein Mitarbeiter des Rathauses, welcher eine Fortbildung in diese Richtung absolvieren wollte, diese bereits abgeschlossen hat. Die Verwaltung wird hierzu in einer der nächsten Sitzungen ein Update geben.

Außerdem fragte Alexander Gutwill für die Fraktion nach, ob es für externe Anbieter möglich sei, sich im Rahmen des Ferienprogramms in Räumlichkeiten der Stadt einzumieten. Dies wurde bejaht.

In den Ausschüssen wurden neben der bereits oben genannten Änderung der Satzung in Itzling im SEA diverse Planungsleistungen für Studien und Konzepte in Klettham Nord und auf dem Fliegerhorstgelände ausgeschrieben.

Im Planungs- und Bauausschuss wurden zwei Veränderungssperren im Gewerbegebiet West und in Langengeisling verlängert.

REDE MIT:

[FRAKTION@SPD-STADT-ERDING.DE](mailto:FRAKTION@SPD-STADT-ERDING.DE)

## TERMINE

**INTERN**

**INTERN**

## DGB IN ERDING

Unter dem Motto „Ungebrochen Solidarisch“ veranstaltet der DGB auch in diesem Jahr eine Mai-Kundgebung auf dem Schrannenplatz in Erding, Der bayerische DGB-Vorsitzende Bernhard Stiedl wird als Redner auftreten.  
**28.4., 16-17 Uhr, Schrannenplatz**

**20.4., 15-16 Uhr:**

Telefonprechstunde mit Leon Kozica (Stadtrat)  
08122/2921

**26.04., 15 Uhr, Museum Erding:**  
Führung „150 Jahre Endstation Erding“



### SPD ORTSVEREIN ERDING

Hofmarkpl. 4  
85435 Erding

Redaktionell verantwortlich:  
Der Vorstand

V.i.S.d.P:  
Leon Kozica

Bildquellen:  
Leon Kozica  
Horst Schmidt